

Gemeindebrief

Ausgabe Nr. 104

September – November 2025



Evangelisch-lutherische
Stadtkirchengemeinde
Wolfsburg

stadtkirche-wolfsburg.de

Horizonte



*Vertrauen in die
Zukunft*

Selbstvertrauen

Editorial3
Interviews..... 4 – 7

Rückblick

Sommerkirche unterwegs 9

Ausblick

Reformationstag 9
Zukunftskonferenz10
Taufest.....11
Gospelgottesdienst..... 11
Konfirmationsjubiläum 13
Krippenspiel 13
Musik 14
Filmgottesdienst..... 15
Team Green..... 15

Gottesdienste

September16
Oktober..... 17
November..... 18

Aus unserer Gemeinde

Termine & Gruppen 20 – 21
Wir stellen uns vor 21
Jugend 22 – 23
Johannes-Kita 24
Christus-Kita25
Bei den Nachbarn.....27
Pinnwand..... 28
Freud & Leid29
Kontakte 30
Impressum..... 31

Beachten Sie die Adressen und Telefonnummern der Stadtkirchengemeinde auf Seite 30.

Neue Gesichter, neuer Klang, neues Licht

Liebe Leserinnen und Leser,

das war ein besonderer Moment. Als die Glocken im Turm der Christuskirche zum ersten Mal wieder geläutet wurden. Im Gottesdienst am 6. Juli wurden sie feierlich wieder in Betrieb genommen. Nach einer dreijährigen Pause, in der Turm und Glocken repariert und saniert wurden, war es wie ein nach Hause kommen. Zurück zum vertrauten Klang der Glocken, die nun wieder regelmäßig zu Gebet und Gottesdienst einladen werden. Vor allem sind endlich wieder alle sechs Glocken zu hören. Solange ich in Wolfsburg Pastor bin, war mindestens eine der Glocken außer Betrieb. Auch für mich also eine echte Premiere.

Neu im Turm ist auch die Beleuchtung. Nicht nur die Ziffern der vier Uhren sind wieder beleuchtet, sondern die ganze Turmkrone erstrahlt jetzt in neuem Licht. Wie im Turm der katholischen St. Christophorus-Kirche kann das Licht auf unterschiedlichen Ebenen in verschiedenen Farben leuchten. Es gibt also viele Möglichkeiten, auch mit dem Licht im Turm ein Zeichen zu setzen und zum Fingerzeig für die ganze Stadt zu werden.

Vor allem aber freuen wir uns in diesem Sommer, dass wir mit Lena Weiß und Jannik Hüffner (siehe Titelfoto) zwei neue Mitarbeitende in unserer Stadtkirchengemeinde begrüßen dürfen. Lena Weiß ist seit dem 1. August mit einer halben Stelle Pastorin in der Nachfolge von Matthias Weindel. Sie wurde bereits im Gottesdienst am 24. August feierlich von Superintendent Christian Berndt offiziell in ihren Dienst eingeführt. Wer sie ist und was sie bisher gemacht hat, davon erzählt sie auf den folgenden Seiten ausführlich im Interview.

Gleiches gilt für unseren neuen Kantor Jannik Hüffner. Er ist ab dem 1. September mit einer halben Stelle Kantor der Stadtkirchengemeinde. Mit der anderen halben Stelle wird er als Kirchenkreiskantortätig sein. Der Nachfolger von Markus Manderscheid übernimmt damit den kirchenmusikalischen Teil unserer Gemeinde. Warum für ihn Musik der Verkündigung des Evangeliums dient und worauf er sich besonders freut, das erklärt auch er auf den folgenden Seiten im Interview. Offiziell in seinen Dienst eingeführt wird Herr Hüffner übrigens erst nach dem Ende seiner Probezeit.

Mit neuen Mitarbeitenden, mit Licht und Klang starten wir damit in die vor uns liegende Zeit. Was wir uns künftig konkret vornehmen, wollen wir in der nächsten Zukunftskonferenz erarbeiten. Klaus Douglass wird am 19. und 20. September zu Gast sein und mit uns überlegen, welche Schwerpunkte wir im nächsten Jahr setzen werden. Herzliche Einladung dazu, an unserer Zukunft mitzuarbeiten und mit zu überlegen.

Ich bin schon gespannt, wie wir Gutes und Bewährtes bewahren und welche neuen Wege wir gleichzeitig beschreiten können. Vor allem aber vertraue ich darauf, dass Gott uns dabei begleitet mit seinem reichen Segen.

In diesem Sinn eine vertrauensvolle und gesegnete Herbstzeit!



Herzlichst, Ihr und euer

Frank Morgner

Frank Morgner, Pastor

Fotos: swisspower



Zur Person:

Lena Weiß (40) ist die neue Pastorin der Stadtkirchengemeinde. Geboren in Wolfenbüttel, aufgewachsen in Weddel, lebt sie heute in Wolfsburg. Sie ist verheiratet und hat zwei Kinder. Sie ist aktive Freizeitreiterin, geht gern in die Natur und liebt Begegnungen mit Menschen und gutes Essen.

Die Fragen stellte:
Anna Wöhlke

Kirche soll ein Zuhause sein

Weshalb bist du Pastorin geworden?

Ich bin selbst mit Kirche aufgewachsen und habe sie immer als ein Zuhause erlebt – als einen Ort, an dem ich sein konnte, wie ich war. Ich war auch aktiv in der Jugendarbeit. Während meiner Konfirmandenzeit habe ich mir manchmal vorgestellt, ich könnte diejenige sein, die vorn die Liturgie hält. Nach dem Abitur habe mir dann die Frage gestellt: Was kann ich gut? Mir war klar, ich will mit Menschen arbeiten und kreativ sein. So kam der Gedanke ans Theologie-Studium.

Ich habe in Göttingen studiert und bin für ein Jahr nach Greifswald gewechselt. Das hat mir eine neue Perspektive eröffnet. Göttingen ist sehr liberal. Greifswald ist eher fromm geprägt. Dort habe ich viel über das Thema Gemeindeaufbau gelernt, was auch hier in der Stadtkirchengemeinde Thema der Zukunftskonferenzen ist.

Für mich dreht es sich dabei um die Frage, wie kann man so attraktiv sein, dass Menschen sich eingeladen fühlen? Ich fühle mich nicht dazu berufen, zu sagen: „Glaubt doch!“ Aber ein Angebot zu machen, Türen zu öffnen, Schwellen abzubauen, finde ich sehr wichtig. Mir liegt am Herzen, dass Menschen Kirche als Heimat empfinden. Kirche soll ein Ort sein, an dem sie sich wohl und gesehen füh-

len und an dem sie sein können, wie sie sind.

Bringst du ein besonderes Gottesdienstformat mit?

Ich feiere gern traditionelle Gottesdienste, freue mich aber auch darauf, neue Dinge auszuprobieren. Wir wollen zukünftig die Abendgottesdienste am dritten Sonntag im Monat unter ein Motto stellen und diese moderner gestalten – mit anderer Musik, vielleicht mit einer Band oder anderen Instrumenten, bspw. zum Valentinstag, ein Lounge-Gottesdienst oder ein Gottesdienst an der Feuer-schale. Diese Formate reizen mich im Moment sehr.

Gibt es ein Thema, das dir besonders wichtig ist?

Ich habe gerade einen Kommentar gelesen, der lautete: „Frieden ist mit Religion nicht möglich.“ Da würde ich gern den Gegenbeweis antreten. Mein Ansatz wäre eher zu sagen: „Nein, es ist genau andersherum. Religion muss die Keimzelle des Friedens sein.“ Dazu gehören dann verschiedene Themen – Toleranz leben, Ressourcen teilen. Wenn wir in die Welt gucken, ist das auf jeden Fall auch ein Thema, das dringlich ist.

Wie ist es mit dir und der Musik?

Ich liebe alte Kirchenmusik. Ich singe wahnsinnig gerne Bach-

choräle und Paul Gerhard, da bin ich voll dabei. Ein Karfreitag ohne „O Haupt voll Blut und Wunden“ stelle ich mir schwierig vor. Aber ich mag auch moderne Kirchenmusik richtig gerne und finde, dass wir der eine Chance geben müssen. Vom Kirchentag habe ich einige Lieder z.B. „Mutig, stark, beherzt“ mitgebracht. Das singen auch meine Kinder gerne im Auto. Außerdem mag ich die Musik von John Rutter. Musik muss im Gottesdienst ganz fein abgestimmt sein. Deshalb ist mir die Auswahl der Lieder besonders wichtig und macht mir fast am meisten Spaß bei der Vorbereitung. Wenn ich dann im Gottes-



dienst singe, geht mir das Herz auf.

Wie kann Kirche mit der Zeit gehen?

Für die Zukunft der Kirche finde ich es wichtig, unsere Inhalte immer als Basis zu nehmen. Das sind die Wurzeln, auf denen wir stehen. Von dort aus kann Kirche dann in die Zukunft wachsen. Ich finde es wichtig, mit Kindern und Jugendlichen zu arbeiten, uns für die Menschen zu öffnen und auch neue Wege zu gehen. Wenn es aktuelle politische Themen gibt, sollten wir dazu in Diskussion kommen, aber auch klar Stellung beziehen. Mir ist es wichtig, Lösungen zu suchen, wo andere nur Probleme sehen. Ich orientiere mich am Vorbild der ersten Christen, die konnten auch nicht sicher sein, Erfolg zu haben. Aber sie sind mutig losgegangen. Diesen Mut wünsche ich uns.

Denkst du, dass Menschen heute noch das Bedürfnis nach Glauben haben?

Ich nehme sehr wahr, dass Menschen ein Bedürfnis nach Tiefgründigkeit, Spiritualität, nach Sinn im Leben haben. Dies wird in den verschiedenen Strömungen innerhalb der Gesellschaft deutlich, z.B. politische Ausrichtungen oder ein bestimmter Lebensstil. Gleichzeitig werden in unserer Zeit Institutionen – Kirche, Medienanstalten, aber

auch öffentliche Einrichtungen wie Krankenhäuser – immer kritischer beäugt. Was früher Autorität hatte, wird heute infrage gestellt.

Wir leben in einer sehr individualisierten Gesellschaft, in der Selbstverwirklichung und Sinn-suche ein großes Bedürfnis sind. Nur ist das heute nicht an Institutionen geknüpft, sondern z.B. an Social Media. Es wird eine Herausforderung sein, wie Kirche als Gesprächspartner in diesen Raum wieder eintreten kann – ob für Ruhe und Besinnung oder für offene Gespräche. Ich finde es spannend, im Kontakt mit Menschen zu erfahren, wie sie sich Kirche vorstellen.

Was motiviert dich, in schwierigen Zeiten weiterzumachen?

Die Zuversicht, dass ich nicht allein bin, dass Gott immer mitgeht. Ich bin mir sicher, dass ich mein Leben nicht ohne ihn bestreiten kann, da fühle ich mich sehr beschenkt, dass ich das so erleben darf. Auch ich als Pastorin brauche Menschen an meiner Seite, die mich darin bestätigen und bestärken.

Foto: swisspower



Zur Person:

Jannik Hüffner, Jahrgang 1997, wurde in Heidelberg geboren. Nach dem Abitur und einem Abstecher ins Theologiestudium hat er in Heidelberg und Bremen seine kirchenmusikalische Ausbildung absolviert. Ab 1. September tritt er seine Stelle als Kirchenkreiskantor und Kantor der Stadtkirchengemeinde an.

Die Fragen stellte:
Frank Morgner

Lieber Jannik, fangen wir einmal ganz vorn an. Wie bist du zur Musik gekommen?

Bereits als kleines Kind hat mich Musik, besonders klassische Musik, begeistert, weshalb meine Eltern mit mir viele Konzert- und Opernbesuche gemacht haben. Über meine Großeltern, die viele Jahrzehnte in den ortsansässigen Chören gesungen haben, kam ich dann auch früh zur Kirchenmusik, wo mich bei den Gottesdienstbesuchen die Orgel und die Choräle besonders fasziniert haben.

Welches Instrument hast du zuerst erlernt und welche spielst du heute?

Angefangen habe ich mit ungefähr 5 Jahren mit dem Klavierspielen, kurz darauf kam die Orgel dazu. Heute spiele ich alles, was Tasten hat, allen voran natürlich die Orgel, Cembalo,

Wo Musik zum Glauben spricht

Clavichord, Virginal und Klavier. Besonders seit dem Masterstudium ist mir aber die Arbeit mit Ensembles besonders ans Herz gewachsen.

Wer hat dich in Deiner Kindheit und Jugend musikalisch geprägt?

Das waren vor allem meine Großeltern, die selbst in den ortsansässigen Chören sangen. Ab der Schulzeit waren es die Kantoren von der Stadtkirche Wiesloch und der Heiliggeistkirche in Heidelberg, bei denen ich in den Chören sang und Orgelunterricht bekam.

Nach dem Abitur hast du erst einige Semester Theologie studiert, bist dann aber in die Kirchenmusik gewechselt.

Warum?

Eigentlich wollte ich schon seit der Grundschule Pfarrer werden und habe dieses Ziel auch bis zum Anfang des Theologiestudiums konsequent verfolgt, bis ich dann gemerkt habe, dass das Theologiestudium meinem Glauben nicht guttut und der Pfarrberuf doch ganz anders ist als ich ihn mir immer vorgestellt hatte. Mein bester Freund, der damals mit mir Theologie studierte, sagte dann einmal „werde doch Kirchenmusiker, da kannst du auch das Wort Gottes verkünden?“ Seinem Rat bin ich gefolgt und habe es bis heute keinen Tag bereut.

Was fasziniert dich besonders an Kirchenmusik?

Mal davon abgesehen, dass der Kirchenmusikerberuf der einzige Musikerberuf ist, bei dem man wirklich alles machen kann, vom Instrumente spielen, über singen bis hin zum Leiten von Vokalchören und großen Orchestern, war es für mich besonders wichtig einen Beruf zu ergreifen, indem ich das Wort Gottes verkünden kann. Predigt durch Musik, oder um es mit Luther zu sagen „Gesungen ist doppelt gebetet“. Das geht mit evangelischer Kirchenmusik ausgezeichnet.

Evangelische Kirchenmusik zeichnet sich durch eine enorme stilistische Bandbreite aus. Wo liegen deine Schwerpunkte und Vorlieben?

Besonders zu Hause fühle ich mich in der alten Musik, also etwa die Zeit zwischen dem Mittelalter bis zum Ende des 18. Jahrhunderts. Warum mich genau diese Musik so fasziniert, kann ich gar nicht wirklich sagen, das muss man erleben. Musik aus dieser Zeit funktioniert wie eine zweite Sprache, die über den Text gelegt wird und diesen dadurch auf eine ganz andere Art und Weise zum Leben erweckt.

Das Kantorat in Wolfsburg ist deine erste Stelle. Worauf freust du dich? Wo hast du noch gemischte Gefühle?

Ich freue mich besonders auf

die vielen tollen Ensembles hier in Wolfsburg und die Arbeit mit den Menschen, die hier in den Kirchen aktiv sind und ich hoffe natürlich, dass wir viele Jahre zusammen großartige Projekte auf die Beine stellen. Natürlich habe ich Respekt vor der Aufgabe, die ich als Kreiskantor wahrnehmen darf. Aber da werde ich schnell reinwachsen, da es hier viele Menschen gibt, die mir bereits mit Rat und Tat zur Seite stehen. Dafür bin ich sehr dankbar.

Hier in Wolfsburg wirst du als Kirchenkreiskantor Kantorei und Kammerchor leiten. Welchen Eindruck hast du von beiden Chören? Was sind deine ersten Konzertprojekte?

Die beiden Chöre sind meiner Meinung nach ein wahrer Schatz der Stadt Wolfsburg. Die Menschen haben Lust, anspruchsvolle Chormusik zu machen und Neues zu entdecken. So wird gleich unser erstes gemeinsames großes Konzert am 22. November dieses Jahres ein Oratorium von Georg Philipp Telemann sein, welches vermutlich das erste Mal seit seinem Tod wieder vor einem Livepublikum aufgeführt wird.

Als Kantor der Stadtkirchengemeinde leitest du den Bläserkreis und gestaltest Gottesdienste. Worauf freust Du Dich besonders?

Der Bläserkreis ist ein weiteres

Ensemble, auf das ich mich sehr freue. Genauso breit wie die Bandbreite der Kirchenmusik, ist auch die der Gottesdienstformen in der evangelischen Kirche, die von Gospeltagesdiensten über musikalische Andachten im Freien bis hin zu hochliturgischen evangelischen Messen reicht. Das lässt viel Raum, kreativ zu sein und vieles auszuprobieren.

Seit einigen Jahren bist du Mitglied der Evangelischen Michaelsbruderschaft. Was hat es damit auf sich?

Die Michaelsbruderschaft ist eine überkonfessionelle christliche Gemeinschaft, die in einigen europäischen Ländern ihre Mitglieder hat, zu denen auch Gerhard Langmaack, der Architekt der Christuskirche, gehörte. Kurz gesagt lebt unsere Frömmigkeit besonders im Feiern der evangelischen Messe und der Stundengebete. Wir treffen uns

drei Mal im Jahr zu Konventen, die zur geistigen Stärkung und dem Austausch untereinander dienen. Da wir keine Mönche sind, also nicht in einem Kloster zusammen im Zölibat leben, sondern jeder Bruder „ganz normal“ Familie und Beruf hat, sind wir besonders im täglichen Gebet miteinander verbunden.

Auf welche Konzerte dürfen wir uns in naher Zukunft freuen?

Um nur wenige zu nennen, dazu zählen ein Orgelkonzert am 25. Oktober mit dem Thema „Musik aus der Zeit der Christuskirchenglocken“, das Telemann-Konzert am 22. November und die Musikgottesdienste. Geplant sind auch Konzerte mit a capella Musik der Renaissance und des 21. Jahrhunderts und Gottesdienste und Konzerte mit Werken aus dem Stil der venezianischen Mehrchörigkeit, in denen mehrere Ensembles zusammenwirken können.



Praxis für Podologie & med. Fußbehandlung

Ihre Füße in den besten Händen.

Seit 1969 im Dienst Ihrer Fußgesundheit





Schillerstraße 46
38440 Wolfsburg
Telefon: (05361) 1 65 65
www.fussdienst-heuberger.de

**HEUBERGER**
FINANZDIENSTE

**HEUBERGER**
IMMOBILIEN

- finanzieren
- absichern
- Ruhestand planen
- Vermögen sichern


www.heuberger-finanzdienste.de

- bewerten
- vermieten
- finanzieren
- verkaufen


www.heuberger-immobilien.de

Sie suchen eine unabhängige, maßgeschneiderte Beratung?
Rufen Sie uns an!
053 62 / 50 250-00
Oder schreiben Sie uns:
info@heuberger-finanzdienste.de



Sie möchten Ihre Immobilie vermieten oder verkaufen?
Rufen Sie uns an!
053 62 / 50 250-20
Oder schreiben Sie uns:
info@heuberger-immobilien.de

Sommerkirche unterwegs 2025

Die Sommerkirche unterwegs führte uns dieses Jahr nach Helmstedt. Ein kleiner, aber feiner Ausflug mit 16 Personen. Gottesdienst in der evangelischen St. Christophorus-Kirche mit Kirchenkaffee und Ludgeriquelle, Mittagessen im Kloster Ludgerus und dann abschließend eine Führung durch die Kirche, die Krypta und die Doppelkapelle. Es ist schon beeindruckend, wie diese Stätten mehr als 1000 Jahre Glaubensgeschichte atmen! Das Eis am Ende fiel dem starken Regen zum Opfer, aber auch so war es ein runder Ausflug!

| Hilma Wolf-Doettinchem



Reformationsempfang

Andacht am 31. Oktober um 18:00 Uhr

Die Propstei Vorsfelde und der Kirchenkreis Wolfsburg-Wittingen laden ein zur Andacht am Reformationstag, am Freitag, 31.10.25 um 18.00 Uhr in die Christuskirche Wolfsburg.

Im Anschluss gibt es beim Get-together die Gelegenheit, miteinander ins Gespräch zu kommen.

| Sabine Matuschik

2025



Reformationsempfang

Aufbruch in die Zukunft

Zukunftskonferenz am 19. und 20. September 2025

Wir starten mit Lena Weiß, unserer neuen Pastorin seit 01.08.2025, und mit Jannik Hüffner, unserem neuen Kantor ab 01.10.25, in eine neue Phase unserer Gemeinde. Und wir sind sehr froh, dass wir bei dieser Entwicklung weiterhin von Klaus Douglass begleitet werden.

Dazu laden wir ganz herzlich ein zur nächsten Zukunftskonferenz, zu der alle mit Interesse an unserer Gemeinde sehr willkommen sind!

Wir starten im JugendCafé Anna am Reislinger Markt am

Freitag, 19. September von 17:00 bis 21:00 Uhr (mit Abendimbiss)

und führen das Treffen fort am

Samstag, 20. September von 9:00 bis 13:00 Uhr (mit Vormittagsimbiss).

Die genauen Fragestellungen und Themen werden wir mit Klaus Douglass im August nach den Sommerferien besprechen und dann auch euch über alle möglichen Kanäle mitteilen.

Wenn ihr Vorschläge habt, meldet euch gern bei uns und blockt den Termin in eurem Kalender. Es kann lebendig werden und uns als Gemeinde weiterbringen, wenn viele von uns teilnehmen!

Für den Kirchenvorstand

| Hilma Wolf-Doettinchem



Foto: Frank Morgner

Taufen und segnen, singen und feiern

Taufeffest an der Christuskirche am 13. September 2025

Wer sein Kind gern taufen lassen möchte im Rahmen einer gemeinsamen Feier mit anderen Familien, der ist beim Tauffest am Samstag, dem 13. September 2025, genau richtig. Unter freiem Himmel auf der Wiese hinter dem Haus der Kirche gibt es ein buntes Fest rund um die Taufe. Beginn ist um 10:00 Uhr. Bei schlechtem Wetter ziehen wir in die Christuskirche um.

Anmeldungen zur Taufe können im Gemeindebüro abgegeben werden (T 05361-89333-33). Wer an diesem Vormittag sein Kind auch einfach nur segnen lassen möchte, ist ebenfalls herzlich eingeladen.

Das Tauffest wird von Pastor Frank Morgner und Mitarbeitenden der Fabi Wolfsburg gestaltet. Die Musik übernimmt die Band der Nordstadtgemeinde unter der Leitung von Lorrie Berndt. Getränke und ein kleiner Imbiss stehen anschließend bereit.



Ein Vorbereitungstreffen für alle Tauffamilien ist für den 30. August 2025, um 11:00 Uhr im Haus der Kirche geplant. An diesem Tag kann gemeinsam auch eine Taufkerze gestaltet werden.

| Frank Morgner



Gospelgottesdienste
der Christuskirche Wolfsburg

4. September mit dem Gospelchor Mellow Groove
2. Oktober mit dem Gospelchor Klangfarben
6. November mit dem Gospelprojektchor Hannover

Seit über 50 Jahren

Ihr zuverlässiger Partner in Wolfsburg und Umgebung



- Haustechnik
- Klimatechnik
- Telefonie/Kommunikation
- Daten- und Netzwerktechnik
- Alarmanlage
- Kundendienst

Benzstraße 29 • 38446 Wolfsburg • Gewerbegebiet Ost

Tel. (0 53 61) 1 40 14 und 2 97 70 • info@elektro-vass.de

www.elektro-vass.de • Fax 1 40 17



- GUTSCHEIN -

Bei Vorlage dieses Gutscheins erhalten Sie eine **kostenfreie** Marktpreiseinwertung Ihrer Immobilie.

Ein vertrauenswürdiger Partner ist in jeder Lebenssituation von Vorteil, gerade beim Verkauf Ihrer Immobilie. Überzeugen Sie sich persönlich von uns, mit einer kostenfreien Marktpreiseinwertung. Wir beraten Sie umfassend mit der Erfahrung und Kompetenz von über 500 von uns verkauften Immobilien allein in den letzten 48 Monaten.

- Kein Umtausch oder Barauszahlung des Gutscheins möglich. Rechtsweg ist ausgeschlossen. -



Ihr vertrauenswürdiger Partner aus der Region

- zertifizierter Sachverständiger und Wertgutachter
- individuelle Verkaufsberatung
- Beratung bei Nachlassimmobilien und Kapitalanlagen
- Partner für Neubau und Sanierung
- Immobilienservice von der Vermarktung bis zum Einzug

Oliver Martin

Immobilien Management

Immobilienfachwirt IHK
Zertifizierter Immobilien Gutachter
Betriebsfachwirt IHK
Industriemeister Metall IHK

Lange Straße 52 · 38448 Wolfsburg
Tel.: 05363 810 22 20 · Mobil: 0152 537 94 206
info@om-immobilien.eu
www.om-immobilien.eu

Einladung zum Konfirmationsjubiläum

Goldene und Diamantene Konfirmation

Mit der Konfirmation bestätigen wir das, was uns in der Taufe zugesprochen wurde. Wir sagen „Ja“ zu unserem Glauben, zu einem Leben mit Gott und werden gesegnet für den weiteren Lebensweg. Viele erleben die Konfirmationszeit als eine besonders prägende. Doch wie ging es für die Konfirmierten danach weiter? Welche Rolle hat das „Ja“ zum Glauben in den Jahren danach gespielt?

Zu einem besonderen Gottesdienst in der Christuskirche sind am Sonntag, 28. September um 10.30 Uhr alle herzlich eingeladen, deren Konfirmation in diesem Jahr 50 oder 60 Jahre zurück liegt. Hier gibt es die Gelegenheit, sich erneut segnen zu lassen.

„Segen“ - das wird das Thema des Gottesdienstes sein. Außerdem erhalten die Jubilare eine Urkunde.

Im Anschluss an den Gottesdienst findet das Kirchcafé statt – mit Raum zum gemeinsamen Plausch und um in Erinnerungen zu schwelgen. Sicher ist dies auch eine gute Gelegenheit auf Mitkonfirmierte zu treffen, mit denen man diese besondere Zeit erlebt hat.

Interesse geweckt? Damit Urkunden ausgestellt werden können, bitten wir um Anmeldung im Gemeindebüro bei unserer Pfarrsekretärin Frau Joachimski. Herzliche Einladung!

| Lena Weiß

Engel, Hirten und Könige gesucht!

Wer macht mit beim Krippenspiel?

Wir wollen am 24.12.2025 mit euch das Krippenspiel in der Christuskirche aufführen.

Dazu seid ihr herzlich eingeladen. Bei uns könnt ihr beim Krippenspiel mitspielen, Kostüme erstellen, Requisiten basteln und noch viel mehr.

Wir möchten ganz viel Spaß mit euch haben und am Heiligen Abend den Menschen im Gottesdienst vorspielen, wie Jesus geboren wurde.

Jeder ab dem 4. Lebensjahr kann mitmachen. Kommt einfach ganz unverbindlich zum ersten Treffen in den Martin-Luther-Saal im Haus der Kirche.

Da Arbeit hungrig macht, bringen wir immer einen Snack und etwas zu trinken für euch mit.

Die Probetermine sind am:

- 04. Dezember Donnerstag 16.30 – 18.30
- 10. Dezember Mittwoch 16.30 – 18.30
- 20. Dezember Samstag 10.00 – 15.00
- 23. Dezember Dienstag 10.00 – 12.00
- 24. Dezember Mittwoch 15.00 (Aufführung)

Ihr habt noch Fragen oder andere Anliegen? Schreibt uns eine Email an raupen.annen.wolfsburg@evkitas-wwg.de.

Wir freuen uns auf Euch, Andrea und Kerstin

| Andrea Knapstein

12

13

„Gerettet aus der Löwengrube“ – ein musikalisches Glaubenszeugnis

Einführungskonzert von Kantor Jannik Hüffner mit Telemanns bewegendem Oratorium in der Christuskirche am 22. November

Liebe Gemeinde,

Nachdem ich meine Tätigkeit als neuer Kreiskantor und Kantor an der Christuskirche am 1. September antreten darf, erwartet sie am 22. November um 18.00 Uhr ein besonderes Konzert in der Christuskirche mit einem Werk des aus Magdeburg stammenden Komponisten Georg Philipp Telemann (1681-1767). "Der aus der Löwengrube erretete Daniel", so lautet der vollständige Titel, welcher schon einiges über das Werk erzählt. Daniel, der als einer von vielen Gefangen in das Exil nach Babylon verschleppt wird, erlangt dort das Vertrauen des Königs und wird dessen Berater. Diesen Posten behielt er auch inne, nachdem der Perserkönig Darius II. Babylon erobert und neuer Herrscher wird. Sehr zum Ärger der persischen Berater, die den König mit List von einem Gesetz überzeugen, das den im Exil lebenden Israeliten das Beten verbietet. So soll ihre Loyalität getestet werden. Daniel bricht dieses Gesetz und muss, sehr zur Trauer des Königs, in die Löwengrube geworfen werden. Allerdings wird er dort von Gott beschützt, sodass ihm nichts geschieht. Als der König von diesem Wunder erfährt, bekennt er sich zum Gott Israels und lässt die Israeliten wieder in ihre Heimat zurückkehren. So erzählt es uns die Heilige Schrift, deren Text Grundlage für Telemanns Oratorium ist.

Er vertont diese ausdrucksstarke Glaubensgeschichte in einem Oratorium für zwei Chöre, Solisten und Orchester. Die Kreiskantorei und der Kammerchor werden gemeinsam mit einem Barockensemble dieses Werk aufführen.



| Jannik Hüffner

Sie dürfen sich auch auf viele musikalische Gottesdienste und Andachten freuen, die die verschiedenen Ensembles des Kirchenkreises und der Christuskirche gestalten werden. Sie sind herzlich eingeladen bei Interesse in den Proben vorbei zu kommen und einfach mitzumachen, oder sie sprechen mich gerne direkt an. Die Kirchenkreiskantorei probt dienstags um 19:30 Uhr, der Bläserkreis mittwochs um 18:00 Uhr, der Kammerchor 14-tägig freitags um 19:30 Uhr.

Ich freue mich darauf, Sie bei den Proben und in den Konzerten zu sehen.

Die leisen und die großen Töne

Film und Gottesdienst am 15./16. November 2025

Die leisen und die großen Töne (Originaltitel „En fanfare“) ist eine Tragikomödie von Emmanuel Courcol. In dem Film spielen Benjamin Lavernhe und Pierre Lottin zwei Brüder, die sich erst als Erwachsene kennenlernen, weil sie bei verschiedenen Adoptiveltern aufwuchsen.

Der Film erzählt von einem berühmten Dirigenten, der auf der ganzen Welt arbeitet. In der Mitte seines Lebens wird bei ihm nach einem Schwächeanfall während einer Probe Leukämie diagnostiziert. Er braucht deswegen einen Knochenmarkspender. Da bekanntlich Geschwister als optimale Knochenmarkspender in Frage kommen, hofft er, dass seine Schwester ihn rettet. Doch dabei erwartet ihn eine große Überraschung.

Der Gottesdienst mit Filmausschnitten in der Christuskirche bietet wieder Raum für besondere Erfahrungen und Gespräche mit Bibel, christlichem Glauben und Lebenswirklichkeit.

Wer Lust hat mit Pastor Morgner Filmgottesdienst und Essen vorzubereiten

und zu gestalten, Inhalte auszuwählen, Ideen zu entwickeln oder auch bei Technik und Service mitzuhelfen, kann sich bei ihm gern melden (Tel. 05361-2752129).

Filmabend:
Samstag, 15. November 2025, 19:00 Uhr
in der Christuskirche

Filmgottesdienst:
Sonntag, 17. November, 18:00 Uhr
in der Christuskirche



| Frank Morgner

Heckeschneiden, Rasenmähen, Laubharken

„Team Green“ hilft bei besonderen Aufgaben

Fleißig sind sie gewesen, die freiwilligen Helferinnen und Helfer am Haus der Kirche und am Reislinger Markt. Gemeinsam mit Küster Bodo Köllner wurden beim letzten Einsatz die endlosen Hecken geschnitten. Am Ende war der Container für Grünzeug randvoll und alle Hecken in Form gebracht.

„Das hat mir viel Spaß gemacht“, sagte Gabi anschließend zum Abschied. Sie gehört gemeinsam mit einigen anderen zum neu gebildeten „Team Green“. Die kleine Truppe trifft sich unregelmäßig zu kleineren und größeren Garteneinsätzen, um den Küster und Hausmeister bei seiner Arbeit zu unterstützen.

Auch in Zukunft soll das „Team Green“ bei Bedarf immer mal wieder zum Einsatz kommen. Z.B. zum Laubharken im Herbst, zum Heckeschneiden im Frühsommer oder auch zu anderen Tätigkeiten in den

Grünanlagen rund um Kirche und Gemeindehaus. Die Einsätze beschränken sich normalerweise auf einen Vormittag und schließen mit einem gemeinsamen Mittagessen.

Wer Lust und Zeit hat, bei künftigen Einsätzen im „Team Green“ mitzuhelfen, kann sich gern melden im Gemeindebüro (T 05361-89333-33) oder bei Küster Bodo Köllner (T 05361-89333-37).

| Frank Morgner



Foto: Frank Morgner

» Wenn du zu Gott kommen willst, dann schau', dass du nicht allein kommst. | Gregor I. der Große

September

Montag	01.09.	18:15 Uhr	St.-Annen-Kirche Abendgebet	Martina Wöhler
Donnerstag	04.09.	19:00 Uhr	Christuskirche Gospelgottesdienst	Pastor Morgner
12. Sonntag nach Trinitatis Sonntag	07.09.	10:30 Uhr	Christuskirche Diakoniegottesdienst	Diakonie-Team
Donnerstag	11.09.	16:00 Uhr	Seniorenheim Steimker Gärten Andacht	Pastor Morgner
Samstag	13.09.	10:00 Uhr	Christuskirche Taufest am Haus der Kirche	Pastor Morgner
13. Sonntag nach Trinitatis Sonntag	14.09.	10:30 Uhr	Christuskirche Gottesdienst	Lektorin Wolf-Doettinchem
Montag	15.09.	18:15 Uhr	St.-Annen-Kirche Abendgebet	Lektorin Hammerschmidt
14. Sonntag nach Trinitatis Sonntag	21.09.	18:00 Uhr	Christuskirche Abendgottesdienst	Pastor Morgner
Donnerstag	25.09.	16:00 Uhr	Seniorenheim Steimker Gärten Andacht	Pastor Morgner
15. Sonntag nach Trinitatis Sonntag	28.09.	10:30 Uhr	Christuskirche Gottesdienst zur Goldenen und Diamantenen Konfirmation mit Bläserkreis	Pastorin Weiß

Oktober

Donnerstag	02.10.	19:00 Uhr	Christuskirche Gospelgottesdienst	Pastor Morgner
Erntedankfest Sonntag	05.10.	10:30 Uhr	Christuskirche Gottesdienst zum Erntedankfest mit Abendmahl	Pastor Morgner
Montag	06.10.	18:15 Uhr	St.-Annen-Kirche Abendgebet	Martina Wöhler
Donnerstag	09.10.	16:00 Uhr	Seniorenheim Steimker Gärten Andacht	Lektorin Wolf-Doettinchem
17. Sonntag nach Trinitatis Sonntag	12.10.	10:30 Uhr	Christuskirche Gottesdienst	Pastorin Weiß
18. Sonntag nach Trinitatis Sonntag	19.10.	10:30 Uhr	Christuskirche Gottesdienst	Pastor Gringmuth
Donnerstag	23.10.	16:00 Uhr	Seniorenheim Steimker Gärten Andacht	Lektorin Böke
19. Sonntag nach Trinitatis Sonntag	26.10.	10:30 Uhr	Christuskirche Gottesdienst	Lektorin Böke
Reformationstag Dienstag	31.10.	18:00 Uhr	Christuskirche Reformationsgottesdienst des Kirchenkreises	Superintendent Berndt

Besuchen Sie auf Youtube den Kanal der Stadtkirchengemeinde für Gottesdienste der Christuskirche (live oder später als Upload):

Live Gottesdienste:
„Ev.-luth. Stadtkirchengemeinde
Wolfsburg“



Einfach mit dem
Smartphone scannen
und abonnieren!

November

20. Sonntag nach Trinitatis				Christuskirche	
Sonntag	02.11.	10:30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Pastoin Weiß	
Montag	03.11.	18:15 Uhr	St.-Annen-Kirche Abendgebet	Martina Wöhler	
Donnerstag	06.11.	16:00 Uhr	Seniorenheim Steimker Gärten Andacht	Lektorin Wolf-Doettinchem	
		19:00 Uhr	Christuskirche Gospelgottesdienst	Pastor Morgner	
Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres				Christuskirche	Lektorin
Sonntag	09.11.	10:30 Uhr	Gottesdienst	Hammerschmidt	
Samstag	15.11.	19:00 Uhr	Christuskirche Filmabend mit dem Film "Die leisen und die großen Töne"	Pastor Morgner	
Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres				Christuskirche	
Sonntag	16.11.	18:00 Uhr	Filmgottesdienst zum Film "Die leisen und die großen Töne"	Pastor Morgner und Team	
Montag	17.11.	18:15 Uhr	St.-Annen-Kirche Abendgebet	Lektorin Hammerschmidt	
Buß- und Bettag			Christuskirche		
Mittwoch	19.11.	18:15 Uhr	Ökumenische Andacht	Pastor Morgner	
Donnerstag	20.11.	16:00 Uhr	Seniorenheim Steimker Gärten Andacht mit Totengedenken	Pastor Morgner	
Totensonntag/Ewigkeitssonntag				Christuskirche	Pastor Morgner
Sonntag	23.11.	10:30 Uhr	Gottesdienst mit Totengedenken	und Pastorin Weiß	
		15:00 Uhr	St.-Annen-Kirche Andacht mit anschließendem Weg zum Rothenfelder Friedhof	Pastor Morgner	
1. Advent				Christuskirche	
Sonntag	30.11.	10:30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Pastor Morgner	



Bären-Apotheke

Sascha Bergsträsser
Reislinger Straße 16
38446 Wolfsburg
Telefon: 05361-53528

Öffnungszeiten

Montag – Freitag
8:00 – 18:30 Uhr
Samstag
8:00 – 13:00 Uhr

Auch in der Mittagszeit
haben wir durchgehend
für Sie geöffnet.



Tischlerei
MEYER & COMP.

Steinbruchstraße 2
38458 Velpke
Tel. 05364 - 96 68 94
kontakt@meycomp.de

www.meycomp.de

TISCHLEREIHANDWERK

WARTUNG & REPARATUR · ALLES AUS EINER HAND

ALLES FÜR IHRE FÜSSE:

- Modische Komfortschuhe
- Spezialschuhe für Problemfüße
- Schuhe für Einlagen
- Schuhe in verschiedenen Weiten
- Fußpflege

Korduan

SCHUHbegeistert

NATÜRLICH GUT GEHEN

Eichendorffstr. 3
38440 Wolfsburg
Tel. 0 53 61 - 1 25 87

Mo. – Fr.: 10 – 14 Uhr
Di., Do. und Fr.: 15 – 18 Uhr
Sa. geschlossen



Ihr Installateur
in der Innenstadt

Seilerstraße 9
Telefon 12387



Seit 1954
in Wolfsburg

- Badumbau aus einer Hand
- Seniorengerechte Bäder
- Kleinreparaturen, Ersatzteile
- Ausstellung mit Badtextilien und Geschenkartikeln
- Heizungsbau



AM REISLINGER MARKT

Verband Christlicher Pfadfinderinnen und Pfadfinder (VCP), Stamm „Maria von Maltzan“, Bezirk „Paul Schneider“

Waldklapperschlangen
(7–10 Jahre)
Mi. 16:30–18:00 Uhr
Leitung: Jennifer Krampitz, Fabian Patzwaldt und Holger Mertelsmann

Polarföchse
(ab 12 Jahre)
Mo. 16:30–18:30 Uhr
Leitung: Lennart Warnecke

Infos: vcp-wolfsburg.de
Tel. 05361 - 12028



AN DER CHRISTUSKIRCHE

Bibelcafé
i. d. R. Do. 19:30 Uhr (2 × im Monat),
Haus der Kirche, Raum Paulus
Termine: 11.09. / 25.09. / 16.10. / 30.10. / 13.11. / 27.11.
Infos: Hilma Wolf-Doettinchem,
Tel. 8905325

AM REISLINGER MARKT

Spieletreff (ab 18 Jahre, Kinder und Jugendliche bitte nur in Begleitung eines Erziehungsberechtigten)
2. und letzter Sa. im Monat
18:00 Uhr, Café Anna
Termine: 13.09. / 27.09. / 11.10. / 25.10. / 08.11. / 29.11.
Infos: Volker Goslar,
Tel. 0157 57831950

IN DER ST.-ANNEN-KIRCHE

Abendgebet
1. und 3. Mo. im Monat
18:15–18:45 Uhr, St.-Annen-Kirche
Termine: siehe Gottesdienstplan



AN DER CHRISTUSKIRCHE

Männergruppe
i. d. R. Di. 18 Uhr (14-tägig),
Haus der Kirche, Raum Paulus
Termine: 02.09. / 16.09. / 30.09. / 14.10. / 28.10. / 11.11. / 25.11.
Infos: Wolfgang Naß Tel. 64484

Seniorengedurtsagsfeier
Einladung an alle Gedurtsagskin-
der, die im Vormonat 70 Jahre oder
älter geworden sind, zur Mittags-
andacht mit anschließendem ge-
meinsamen Mittagessen
2. Di. im Monat, 12 Uhr,
Christuskirche
Termine: 09.09. / 14.10. / 11.11.
Infos: Gabriele Joachimski,
Tel. 89333-33



AN DER CHRISTUSKIRCHE

Kirchenkreiskantorei
Di. 19:30 Uhr, Martin-Luther-Saal
Bläserkreis
Mi. 18 Uhr, Bachsaal
Kammerchor
Fr. 19:30 Uhr (14-tägig),
Martin-Luther-Saal
Infos: Gemeindebüro
05361/89333-33

Singen für Kinder
Küken (3–4 Jahre mit einer
erwachsenen Begleitung)
Dienstags 15.30–16.15 Uhr
(Martin-Luther-Saal).
Anmeldung nur über die
Fabi 05361/ 89333–10!
Spatzen (5 Jahre–1. Klasse):
Di. 16:30–17:00 Uhr,
Martin-Luther-Saal
Lerchen (2.–5. Klasse):
Di. 17:15–18:00 Uhr,
Martin-Luther-Saal
Jugendchor (ab 6. Klasse):
Mo. 16:30–18:00 Uhr,
Martin-Luther-Saal
Infos: Gemeindebüro
05361/89333-33 oder Fabi 05361/
89333-10

Gospelchor Mellow Groove
für junge Erwachsene
Mi. 19:40 Uhr, Martin-Luther-Saal
Infos: Thomas Stuchlik,
thoma.st@posteo.de
Tel. 89333-33 (Gemeindebüro)

Hören und Sehen,
Singen und Beten



Evangelische Andachten im Senioren-
heim Steimker Gärten

Während im Neubaugebiet Steimker Gärten viele neue Wohnhäuser entstehen, hat das dortige Seniorenheim längst seinen Betrieb aufgenommen. Dort feiern wir seit drei Jahren jeweils am 2. und 4. Donnerstag im Monat um 16 Uhr mit der interessierten Hausgemeinde regelmäßige Hausandachten. Die Leitung haben neben Pastor Frank Morgner auch unsere Lektorinnen Hilma Wolf-Doettinchem, Claudia Hammerschmidt und Edith Böke.
Auf einem kleinen improvisierten Altar kommen hier die Paramente und Kerzenhalter aus der ehemaligen Johannes-Gemeinde zum Einsatz. Ein Kreuz hat unser Lektor Dirk Schäfer mit Holz aus unserem Stadtwald gestaltet.
Das gemeinsame Singen und Beten, das Hören auf Gottes Wort, aber auch das Sehen und Gesehen werden in der Gemeinschaft tut allen Beteiligten gut. Vor der Andacht wird miteinander geplaudert, und dann sitzen alle andächtig beieinander und teilen die Beziehung zu Gott. Am Ende sind alle dankbar für die gemeinsame Andacht und gehen fröhlich wieder auseinander.
Herzlich willkommen, wer mal dazukommen möchte.

| Frank Morgner

TelefonSeelsorge
Anonym. Kompetent. Rund um die Uhr.
TelefonSeelsorge Wolfsburg
0800-1110 111 • 0800-1110 222
www.telefonseelsorge-wolfsburg.de

ERF
Gute Nachrichten

Bethel

Verschenken Sie einen Lichtblick!

Bitte unterstützen Sie das Kinderhospiz Bethel für unheilbar kranke Kinder.

Online spenden unter
www.kinderhospiz-bethel.de

Veranstaltungen aus dem Jugendbereich

Rückblick

Wir haben einen Namen!

... und endlich auch ein Logo. In einem umfangreichen Jugendbeteiligungsprozess haben wir entschieden, dass wir zukünftig „JugendCafé Anna“ heißen wollen. Unser Slogan lautet „Da, WO-Wir wohnen“. Der Name soll die Verbundenheit mit der Tradition des Café Anna zeigen und gleichzeitig deutlich machen, dass dieser Ort hier nun von „der Jugend“ bespielt wird. Mit dem Slogan drücken wir die Zugehörigkeit zum Kirchenkreis Wolfsburg-Wittingen und vor allem die Kooperation mit der Ev. Jugend Wolfsburg-Wittingen (kurz: evju wowi) aus.



Wer zukünftig nicht erst auf den nächsten Gemeindebrief warten möchte, um zu erfahren, was bei uns so los ist, kann uns auch gerne unter [jugendcafe_anna](#) auf Instagram folgen.

Sommerfest 2025

Am 20.06. haben wir gemeinsam mit der Stadtmission Wolfsburg e.V. als letzte Aktion vor den Sommerferien das Sommerfest veranstaltet. In den Räumen und auf dem Außengelände vom JugendCafé Anna

wurde gegrillt, digital und analog gespielt, gequatscht und viel gelacht. Mit ca. 25 Leuten hatten wir also einfach eine gute Zeit und freuen uns schon auf das nächste gemeinsame Event!

Sommerfreizeit 2025 Korsika

„Ab in den Süden!“ hieß es dieses Jahr, denn die Sommerfreizeit vom KKJD führte uns nach Korsika. Vom 03.-14.07. genossen wir die Sonne, das Meer, die Gemeinschaft und das super leckere Essen unserer Küchenfee Inga Rohoff. Außerdem erkundeten wir bei einer Gumpen-Wanderung und beim Canyoning die Natur der Insel und der ein oder die andere hatte im Kletterpark die Chance, die eigenen Grenzen zu erfahren und zu überwinden. Die Stimmung unter den 25 Teilnehmenden war wirklich gut, genauso wie in unserem 6-köpfigen Team. Und auch, wenn manche sich angesichts der Temperaturen von zeitweise 35 Grad des Öfteren nach dem kühleren Klima Schwedens sehnten, war es in Summe eine gelungene Freizeit, die uns definitiv näher zueinander gebracht und neue Facetten unseres Glaubens gezeigt hat.



Ausblick

KonfiCamp

Auch dieses Jahr fahren wir wieder zum KonfiCamp an den Arendsee. Über 200 Konfirmandinnen und Konfirmanden fahren ebenfalls mit und es wird ein buntes Programm mit Input, Workshops, Spielen und Andachten geben. Zeit zum Chillen und das Gelände zu erkunden gibt's natürlich



auch! Wir können uns also wieder auf eine spannende, lustige und wertvolle Zeit miteinander freuen, mit Konfis aus anderen Gemeinde und natürlich mit Gott!

Info-Abend Konfirmand:innen-Kurs 2026

Info: Am **30.09.** findet um **17:30 Uhr** im JugendCafé Anna (Reislinger Str. 28c, 38442 Wolfsburg) ein Informationsabend zum neuen Konfirmand:innen-Kurs mit Start im Januar 2026 statt. Eine verbindliche Anmeldung ist an diesem Abend möglich, dafür wird die Taufurkunde des Kindes, falls vorhanden, benötigt.

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an die Diakonin i.A. der Stadtkirchengemeinde Wolfsburg Daria Langehlo (daria.langehlo@evlka.de) oder das Pastor:innen-team der Stadtmission Wolfsburg e.V. Jana Schubart (jana.schubart@stadtmission-wolfsburg.de) und Wladimir Shdanow (wladimir.shdanow@stadtmission-wolfsburg.de).



Döner-Abend

Weil der letztes Jahr so viel Spaß gemacht hat, werden wir auch dieses Jahr wieder einen Döner-Abend mit der Stadtmission Wolfsburg e.V. veranstalten. Am **26.09. von 18:30-21 Uhr** sind alle zwischen 12 und 18 Jahren herzlich eingeladen, in den Räumen der Stadtmission erst bei einem Teamspiel die

anderen zu besiegen und danach zusammen leckeren selbstgemachten Döner zu genießen. Damit wir die Essensmenge planen können, bitten wir um eine Anmeldung bei Daria Langehlo oder Jana Schubart. Die Teilnahme ist kostenlos, über eine Spende für das Essen freuen wir uns.

Casino-Abend

Genauso wie der Döner-Abend kam auch der Casino-Abend letztes Jahr so gut an, dass wir den gerne wiederholen. Am **21.11.** öffnet das Casino im JugendCafé Anna von 18:30-21 Uhr seine Türen für alle zwischen 12 und 18, die in schicker Abendgarderobe kommen und Lust haben, ihr Glück im Spiel auf die Probe zu stellen. Neben witzigen und spannenden Spielen gibt's auch wieder was zu gewinnen und wir sorgen für angemessene Verpflegung. Die Teilnahme ist kostenlos, über eine Spende für das Essen freuen wir uns.



Geschlossen...

haben wir in den Herbstferien vom **13.-24.10.** Ab dem 27.10. sind wir wieder da, die erste Öffnungszeit ist dann am 29.10. von 15-20 Uhr.



Let's get creative

Draußen wird's langsam ungemütlich und Weihnachten klopft auch langsam an die Tür ;) Der ideale Zeitpunkt also, um sich Zeit zum kreativ sein zu nehmen. Egal ob malen, basteln, häkeln, Videos drehen oder eigene Projekte fertigstellen, die schon lange rumliegen: Am **10.10.** sind alle zwischen 12 und 18 Jahren ins JugendCafé Anna eingeladen, die gerne in Gemeinschaft kreativ sein wollen. Los geht's ab 16 Uhr. Die Teilnahme ist kostenlos, über eine Spende für das Material freuen wir uns.

JOHANNES

Wenn Freude und Trauer nah beieinander liegen

Kurz vor Pfingsten mussten wir uns unerwartet von unserer Ziege Lotti verabschieden. Während wir mitten in den Vorbereitungen für das Fest steckten, traf uns dieses traurige Ereignis. Ganz spontan haben wir eine Andacht für sie vorbereitet. Gemeinsam mit allen Kindern und Erwachsenen entstand ein Moment des Zusammenhalts, der Trauer und des Abschieds. In der Turnhalle brannte in der Mitte auf einem schwarzen Tuch eine Kerze, daneben stand ein Bild von unserer Ziege Lotti. Ein Weg war angedeutet, ebenfalls mit schwarzen Tüchern – er sollte den Weg symbolisieren, auf dem Lotti in den Tierhimmel, hinauf auf die Himmelswiese, begleitet wurde. Diesen Weg haben die Kinder anschließend mit Sternen, goldenen Steinen und bunten Blumen geschmückt. Der Weg blieb zunächst in der Turnhalle, später im Eingangsbereich liegen und bot so Anlass für manch ein Gespräch.

Dieses Erlebnis hat uns einmal mehr gezeigt, wie wichtig es ist, jeden Moment bewusst zu erleben und wertzuschätzen – nicht nur die warmen Sommertage am Wasser oder die Abende auf der Terrasse bei einem Glas, sondern auch die stilleren Tage im Herbst, im Winter und im Frühling, an denen das Leben uns vielleicht mehr zum Nachdenken bringt.

Jeder Tag, jede Stunde, jeder Augenblick ist wertvoll und kostbar. Der Tod gehört zum Leben. Er trifft uns manchmal plötzlich, manchmal nach langer Zeit. So schmerzlich dieser Moment auch ist, er erinnert uns daran, wie kostbar das Leben ist. Es sind nicht nur die großen, besonderen Tage, die zählen. Auch die kleinen Augenblicke, die wir oft übersehen, sind wertvoll: ein freundlicher Blick, ein stiller Morgen, ein Gespräch, das uns berührt. Lasst uns diese Momente bewusst wahrnehmen und das

Leben in all seinen Farben schätzen – gerade weil wir wissen, dass es endlich ist.

Wir wünschen allen, die das lesen, viele bewusste Momente – in Freude, in Stille, in Gemeinschaft.

Zum Schluss noch eine wichtige Nachricht: Wenn Sie dies lesen, sind bei uns zwei kleine Ziegen eingezogen, damit Heidi nicht allein zurückbleibt. Bitte beachten Sie, dass die Ziegen nicht von außen gefüttert werden dürfen, da sie bei unsachgemäßer Fütterung leider erkranken können.

| Nelli Hahn und Bettina Pietsch



Foto: Pexels

CHRISTUS

Ankommen in kleinen Schritten

Der Start in die Krippe ist ein bedeutender Schritt – für Kinder wie für Eltern. Wir orientieren uns an einem bedürfnisorientierten Eingewöhnungsmodell. Ziel ist es, eine sichere Bindung zwischen Kind und Erzieher*innen aufzubauen, damit sich das Kind wohl und geborgen fühlt.

Gerade in den ersten drei Lebensjahren ist die Bindung zu vertrauten Bezugspersonen besonders wichtig. Schritt für Schritt lernt das Kind, begleitet von einem Elternteil die neue Umgebung kennen. Die ersten Trennungsversuche erfolgen nur kurz und werden behutsam gesteigert – immer orientiert am Kind.

Die Eingewöhnung ist nicht nur ein Übergang, sondern ein wichtiger Beziehungsprozess. Kinder, die sich sicher und angenommen fühlen, können

neugierig entdecken, spielen und lernen. So wird die Krippe zu einem Ort des Vertrauens – für die Kleinsten und ihre Familien.

„Wurzeln geben und Flügel schenken“ – dieses bekannte Zitat von Johann Wolfgang von Goethe bringt es auf den Punkt: Wir begleiten unsere Kleinsten beim Loslassen, damit sie mit Vertrauen in die Welt starten können.

Eine gelungene Eingewöhnung braucht Zeit, Geduld und Vertrauen.

Wir freuen uns auf unsere neuen Kinder.

Die Bärengruppe

| Iris Legath



Foto: Christuskita



: Pflege, Betreuung, Beratung
und ganz viel

Menschlichkeit

**Gemeinschaft genießen
in unseren Tagespflegen
in Brome, Hankensbüttel,
Gifhorn, Wahrenholz und
Wolfsburg**

Erleben Sie bei uns ein
abwechslungsreiches Angebot
in herzlicher Atmosphäre.

Vereinbaren Sie einen Schnuppertag:
tagespflegen@harms-pflege.de
Tel. 0 58 32-97 91 97
www.bettina-harms.de

Kahse – Mielke

Notare – Rechtsanwälte – Fachanwälte

Ulrich Kahse Notar * Rechtsanwalt	Klaus-G. Mielke Notar * Fachanwalt für Familienrecht * Rechtsanwalt	Nicole Jacobs Fachanwältin für Familienrecht
Erbrecht Gestaltung von Testamenten und Erbverträgen Behindertentestament Erbrechtsanträge Grundstücks (Vertragsrecht)	Gestaltung von Eheverträgen und Scheidungsfolgen- vereinbarungen Testamente	Scheidung Unterhalt Güterrecht

Gifhorner Str. 7, 38442 Wolfsburg

Telefon 0 53 62/9 61 60 Fax 0 53 62/5 10 29
kamito@wolfsburg.de www.kamito.de
20 kanzeleigene Parkplätze
Bürozeiten
Montag bis Donnerstag 09.00 bis 18.00 Uhr
Freitag 09.00 bis 13.00 Uhr

Nordstadtgemeinde

NARILD FELLOWS

Folk and Bluegrass

Freitag, 05.09.2025 um 19 Uhr

Die Folk-Band Narild Fellows spielt eine bunte Mischung aus irischen, Celtic und traditionellen Liedern, auch Klassik, Jigs und Reels. Narild ist aus den Buchstaben des Wortes "Irland" entstanden und bedeutet "Folger der irischen Musik" – denn dieser Musik haben sich alle mit ganzem Herzen verschrieben.

"Narild Fellows" sind:

Karin Böhles: Gesang, Flöten, Cajon, Mundharmonika und vieles mehr.
Kerstin Präkel: Geige und Gesang
Kristof Schlimmbach: Gitarre, Banjo, Bass, Gesang
Uwe Gertitschke: Gitarre, Banjo, Gesang, Mundharmonika

Geschmack:

Guinness und Chips

Eintritt:

12 € inkl. Imbiss / Vorverkauf 10 €
U 18 Jahren: Eintritt frei

VON BACH BIS GERSHWIN

Opus 4 - die 4 Posaunisten des Leipziger Gewandhaus-Orchesters

Freitag, 15.11.2025 um 19 Uhr

Das umfangreiche Repertoire des weit über die Grenzen Deutschland bekannten Ensembles umfasst Bläsermusik aus fünf Jahrhunderten. Neben originalen Kompositionen aus Renaissance und Barock stehen auch bearbeitete Werke sowie Ur- und Erstaufführungen von Kompositionen, die speziell für dieses Ensemble geschrieben wurden, auf dem Programm.

Die Posaunisten spielen auf deutschen Kruspe-Posaunen und geben damit dem Posaunensatz den typischen, homogenen weichen Klang, der sich von den heutigen Blechbläsergruppen der Orchester deutlich unterscheidet.

Mit Jörg Richter, Sopran- und Altposaune
Dirk Lehmann, Tenorposaune
Stephan Meiner, Tenorposaune
Wolfram Kuhnt, Bassposaune

Auf dem Programm stehen u.a. Werke von

Claudio Monteverdi (1567 – 1643), Tylmann Susato (16. Jahrhundert), Don Carlo Gesualdo (1566-1613), Heinrich Schütz (1582 – 1672), Johann Sebastian Bach (1685 – 1750), Bernhard Krol (1920 -2013), Irving Berlin (1888 – 1989) und George Gershwin (1898 – 1932).

Geschmack:

Mousse au Chocolat und Portwein

Eintritt:

12 € inkl. Imbiss / Vorverkauf 10 €
U 18 Jahren: Eintritt frei

Stärkung für Leib und Seele

Jeden Dienstag und Donnerstag kann die Seele auftanken bei einer kurzen Andacht um 12 Uhr in der Christuskirche. In einfacher Form lädt sie ein, in der Mitte des Tages einen Moment zur Ruhe zu kommen, zu singen und zu beten.
Ab 12:15 Uhr gibt es im Haus der Kirche im Martin-Luther-Saal einen Mittagstisch zusätzlich mit Kaffee und Kuchen. Alle sind herzlich eingeladen. Das Essen kostet 7,00 € und wird jeweils frisch zubereitet aus einer Küche unserer Kitas geliefert. Für Kaffee und Kuchen bitten wir um Spenden.

Wir danken für alle Spenden an unsere Stadtkirchengemeinde.

IBAN: DE34 2699 1066 0191 0000 00
BIC: GENODEF1WOB
Bank: Volksbank BraWo
Zweck: Stadtkirchengemeinde Wolfsburg Spende
Wir freuen uns, wenn Sie unsere Gemeindearbeit unterstützen.

Vorschläge erwünscht!

Haben Sie ein Thema, das Sie besonders interessiert? Kennen Sie einen Menschen aus unserer Gemeinde oder Wolfsburg und Umgebung, der für ein bestimmtes Thema brennt?

Melden Sie sich bei uns. Wir freuen uns auf Ihre Vorschläge zu Interviewthemen oder -partner*innen!



Der Umwelt zuliebe – eigene Plastiktüten verwenden!

Kleidersammlung für Bethel

durch die
Ev.-luth. Stadtkirchengemeinde
Wolfsburg

vom 1. September bis 5. September 2025

Abgabestelle:

Haus der Kirche
An der Christuskirche 3
38440 Wolfsburg

Mo, Di, Do u. Fr. von 10.00 - 13.00 Uhr
Mi von 10.00 - 17.00 Uhr

■ Was kann in den Kleidersack?

Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe (bitte paarweise bündeln), Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten – jeweils gut (am besten in Säcken) verpackt

■ Nicht in den Kleidersack gehören:

Lumpen, nasse, verschmutzte oder beschädigte Kleidung und Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte.

■ Wir können leider keine Briefmarken für die Briefmarkenstelle Bethel mitnehmen. Rückfragen hierzu an Fr. Wuttke Tel. 0521 144-3597

Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung
v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel - Brockensammlung Bethel
Am Beckhof 14 · 33689 Bielefeld · Tel. 0521 144-3779

Bethel



**Bitte haben Sie Verständnis,
dass wir an dieser Stelle
keine persönlichen Daten
unserer Gemeindeglieder
veröffentlichen.**

**Sie finden diese
in der Druckausgabe des Heftes.**

Vielen Dank!

Wir sind für Sie da

Stadtkirchengemeinde Gemeindebüro:	An der Christuskirche 3, 38440 Wolfsburg Gabriele Joachimski, Öffnungszeiten: Mo, Do, Fr, 10 – 12 Uhr, Mi, 15 – 18 Uhr Tel. 05361 89333-33, Fax 89333-34, kg.stadtkirchengemeinde.wolfsburg@evlka.de www.stadtkirche-wolfsburg.de
Homepage	
Pfarramt:	Pastor Frank Morgner, Reislinger Straße 28, 38446 Wolfsburg, Tel. 05361 2752129, frank.morgner@t-online.de Pastorin Lena Weiß, An der Christuskirche 3, 38440 Wolfsburg Tel. 05361/89333-30, lena.weiss@evlka.de
KV-Vorsitzende: Stellv. KV-Vorsitzender: Jugendarbeit:	Hilma Wolf-Doettinchem, Tel. 05361-8905325 Karsten Piehl, Tel. 0177-6769511 Daria Langeloh, Reislinger Straße 28 c, 38446 Wolfsburg, Tel. 0151-70578441, daria.langeloh@evlka.de
Haus der Kirche Kirchenmusiker:	An der Christuskirche 3, 38440 Wolfsburg Vakanz, bitte im Gemeindebüro erfragen
Küster/Küsterin:	Bodo Köllner/Anja Jesch, Tel. 05361 89333-37, bodo.koellner@evlka.de
Familienzentrum St. Annen	Hendrik Stegemann, Reislinger Straße 28a, 38446 Wolfsburg, Tel. 05361 54191, Fax 8670812, annen.wolfsburg@evkitas-wwg.de
Familienzentrum Martin Luther	Susanne Bertram-Adler, Schachtweg 44, 38440 Wolfsburg, Tel. 05361 14380, Fax 864524, martin-luther.wolfsburg@evkitas-wwg.de
Christus-Kita	Iris Legath, An der Christuskirche 5, 38440 Wolfsburg, Tel. 05361 89333-70, Fax 89333-71, christus.wolfsburg@evkitas-wwg.de
Johannes-Kita	Kathrin Bax, Am Ziegelteich 1, 38444 Wolfsburg, Tel. 05361 48258, Fax 8434348, johannes.wolfsburg@evkitas-wwg.de
Datenschutz- beauftragte:	Karin Rämisch c/o Kirchenkreis, Wolfsburg-Wittingen Steinweg 19, 38518 Gifhorn ,Tel.: 0175-1928561, dskagifhorn@evlka.de

Ihr Bestatter für die Region
Familienbetrieb seit 1964

TAG NACHT
0 53 61 / 26 740
0 53 62 / 500 1000

GEBAUER
BESTATTUNGSMEISTER
www.beerdigungsinstitut-gebauer.de

• Sanitär
• Rohrreinigung
• TV-Inspektion
• Dichtheitsprüfung

bauder & sohn
INSTALLATIONSMEISTERBETRIEB

Inh. Michael Bitterhoff
Neuhäuser Straße 16
WOB-Vorsfelde
Telefon: 05363 7082210
www.bauder-sohn.de

gegründet 1954

Naturstein Gläser

Steinmetzmeister Volkmars Gläser

Wir gestalten und fertigen für Sie:
Grabdenkmäler und –einfassungen nach
Ihren Wünschen. Ständig eine Vielzahl an
Grabdenkmälern am Lager.

Erfurter Ring 1 • 38444 Wolfsburg • Tel. 05361 / 77 20 66

würdevoll
bestatten

MOHR
Bestattungen

Eigene Trauerhalle.
Oppelner Straße 3, 38440 Wolfsburg
Telefon 05361 3030-0

info@mohr-bestattungen.de
www.mohr-bestattungen.de

Mühlenkamp 11, 38442 Wob-Fallersleben
Telefon 05362 9880-0

Werbepartner gesucht!

Finden oder werden Sie
Werbepartner der *Horizonte* zur Finanzierung
unseres Gemeindebriefs.

Bei Interesse informiert Sie gern
Hilma Wolf-Doettinchem.

Tel. 05361 8905325,
hilma@wolf-doettinchem.de

DRUCKEREI BÜHRIG OHG
Offsetdruck und Vervielfältigung



Wir drucken für Sie:

- Broschüren
- Visitenkarten
- Geschäftspapiere
- Familiendrucksa chen
- und vieles mehr

Druckerei Bührig oHG
Eckernkamp 4
38154 Königslutter
Tel. 0 53 53 - 78 46
Fax 0 53 53 - 99 01 55
druckerei.buehrig@t-online.de

Impressum

Herausgeberin: Ev.-luth. Stadtkirchengemeinde,
An der Christuskirche 3, 38440 Wolfsburg

V. i. S. d. P.: Kirchenvorstand der Stadtkirchen-
gemeinde, i. A.: Pastor Frank Morgner, Reislinger
Straße 28, 38446 Wolfsburg, Tel. 05361 2752129

Redaktion: Frank Morgner, Lara Riemann, Lena
Weiß, Anna Wöhlke, Hilma Wolf-Doettinchem

Layout & Bildbearbeitung: Lara Riemann,
horizonte-layout@stadtkirche-wolfsburg.de

Layoutentwurf: Maximilian Oehme,
m.oehme@me.com

Titelbild: Frank Morgner

Fotos: Siehe Bildunterschriften

Anzeigen: Hilma Wolf-Doettinchem, Tel. 8905325,
hilma@wolf-doettinchem.de

Druck: Bührig OHG, Königslutter

Auflage: 12.000 Exemplare

EVANGELISCH-LUTHERISCHE
LANDESKIRCHE HANNOVERS



PARKHOTEL WOLFSBURG

– Wir sind Familie –



FÜR ALLE FESTE DIE BESTE



**Für kleine und große Feiern –
von der Taufe bis zur Hochzeit: Ihre perfekte Location.**

05361 505 263

veranstaltungen@parkhotel-wolfsburg.de